



**Regionalstudien China / Area Studies: China
Master of Arts**

Anforderungen & Qualifikationen



1. Wofür qualifiziert das Masterstudium der *Regionalstudien China*?

Die *Regionalstudien China* sind ein interdisziplinärer zweijähriger Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.), der auf einem gleichnamigen Bachelor-Studiengang oder äquivalenten Abschlüssen aufbaut. Der Studiengang ist auf Strukturen von Staat, Wirtschaft und Recht, Kultur und Gesellschaft im modernen China und die entsprechenden chinesischen Fachsprachen ausgerichtet. Er vertieft bereits vorhandene Kenntnisse gegenwärtiger chinesischer Verhältnisse und vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse in anwendungsbezogenen Disziplinen, die schon im Rahmen eines Bachelorstudiengangs studiert wurden (wahlweise Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft). Dabei wird besonderer Wert auf methodisch-theoretische Fragestellungen gelegt.

Durch diese Ausrichtung sowie seine spezifischen Kombinationsmöglichkeiten mit anwendungsorientierten Fächern anderer Fakultäten ist die vom Studiengang vermittelte berufsbezogene Kompetenz hoch. Seine Absolventinnen und Absolventen können leitende Positionen in der Wirtschaft, den Medien, in Institutionen und Organisationen mit china- und ostasienbezogenen Aufgaben bekleiden oder eine Tätigkeit in der Wissenschaft ausüben. Die Schulung an analytischen Fragestellungen, in strukturiertem Denken und interdisziplinärer Problemlösungskompetenz befähigt zum wissenschaftlichen Arbeiten und bildet die Grundlage für eine später mögliche Promotion.

2. Was sollten Bewerberinnen und Bewerber mitbringen?

Studienvoraussetzung ist der Erwerb eines Bachelor of Arts in *Regionalstudien China* an der Universität zu Köln oder in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule. Über die genauen Zulassungsvoraussetzungen informieren die fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung und die Webseiten der Universität.

Die Studienanfängerinnen und Studienanfänger müssen über gute Englischkenntnisse (Stufe B2 CEF) verfügen, da die chinabezogene Fachliteratur überwiegend auf Englisch veröffentlicht wird und teilweise Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden. Außerdem wird die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift als selbstverständlich vorausgesetzt. Studierende müssen zudem gute Kenntnisse des modernen Chinesisch mit einem minimalen Wort- und Zeichenschatz von ca. 2.200 Schriftzeichen besitzen. In der Regel sollten sie bereits einen einjährigen Studienaufenthalt in China zur Vertiefung der Sprachkenntnisse und Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen absolviert haben.

Darüber hinaus sollten die Bewerberinnen und Bewerber ein breites Interesse an politischen und rechtlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Fragestellungen in Bezug auf das moderne China mitbringen.

3. Was macht die Kölner Regionalstudien China aus?

Das umfangliche Angebot des Pflichtbereichs China-Studien ermöglicht es den Studierenden, eigene fachliche Schwerpunkte zu setzen und dabei aus folgenden Inhalten auszuwählen:

- Politik Chinas
- Wirtschaft und Gesellschaft Chinas
- Entwicklung des Rechtsstaats in China
- Chinesisches Wirtschaftsprivatrecht und -verwaltungsrecht
- Aspekte der modernen chinesischen Literatur
- Literatur und Identität in China
- Literatur und Gesellschaft in China

Pflichtmodule beschäftigen sich mit

- chinesischen Fachsprachen
- Konzepten der China-Forschung sowie
- Binnen- und Außenwirtschaftsrecht der VR China.

Die gewählte Studienrichtung vermittelt darüber hinaus fortgeschrittene Theorie- und Methodenkenntnisse sowie komparative Fragestellungen aus Politik, Wirtschaft oder Recht auf internationaler Ebene.

4. Was bietet das Studium nicht?

Zur weiteren beruflichen Qualifizierung wird ein Praktikum von ca. acht Wochen Dauer in China bzw. einer deutschen oder internationalen Institution mit Chinabezug dringend empfohlen. Aufgrund der Kurzfristigkeit und Individualität solcher Praktikumsangebote können nur begrenzt Plätze im Rahmen einer festen Kooperation zur Verfügung gestellt werden. Die Studierenden müssen hier selbst aktiv werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Modernen China-Studien unterstützen Sie dabei gern.

Studierende, die sich ganz auf chinabezogene Module konzentrieren wollen, werden auf den Studiengang „China-Studien“ als Ein-Fach-Master verwiesen, in dem die gleichen China-Module wie im Masterstudiengang „Regionalstudien China“ angeboten und um einige zusätzliche Module erweitert werden.

Herausgeber:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
Inhalt:	Moderne China-Studien der Universität zu Köln
Adresse:	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
Telefon:	0221 / 470 – 5402, -5404, -5431
Webseite:	www.china.uni-koeln.de
Stand:	Oktober 2009